

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort		V
Einleitung		XIII
Dokumente und Texte		
Nr. I	Christliche Ermanung / Das den Vneelichen Kinden / zu jrer leibßnarung / vnbillicher weiß bis hieher / lernung der Handtwerck / Einkomung der Zünfften / vnd Burgerrecht / aufgehalten werden. Augsprung [1522 ?]	1— 3
Nr. II	Geburths-Brieff — 19. Junii / Anno Christi 1676	3— 4
Nr. III	Chunfürstl. Brandenburgl. im Hertzogthum Magdeburg und Graffschafft Manßfeld publicirte Polickey-Ordnung de Anno 1688 [3. Januar 1688] [Auszug] <i>und:</i> Bayerische Landes- und Polizei-Ordnung. 29. Sept. 1616 [Auszug]	5— 13
Nr. IV	[Preußisches] Edict, wegen derer Gesellen und Lehrlingen der Manufacturen, daß sie nicht vor der Zeit aus Arbeit gehen sollen etc. Vom 9ten Julii 1690. [Auszug]	13— 14
Nr. V	Christoff WEIGEL, Abbildung der Gemein-Nützlichen Haupt-Stände. Regensburg 1698 [Auszug]	15— 24
Nr. VI	Christian GERBER, Von denen unchristlichen Gebräuchen und Gewohnheiten / die bey den meisten Handwercken gefunden werden. Dresden 1708 [Auszug]	25— 27
Nr. VII	[Preußisches] Edict, daß die jenigen / welche zu Spandow gesessen / und ein Handwerck erlernet / von denen Zünfften nicht abzuweisen. Vom 28. August 1710. [Auszug]	27— 28
Nr. VIII	Komment des „Gesellenbratens“ bei den Beutlern (1712)	28— 29
Nr. IX	Königl. Preußische Verordnung vom 8. Martii 1712 an die Magisträte dreyer Städte Königsberg [wegen Abschaffung der Mißbräuche bey den Gewercken] [Auszug]	29— 31

Nr. X	[Undatiertes] Allerunterthänigstes Vorstellen und Dehmütigstes Bitten der sämtlich Gewercke in der Königl. Pr. Residentz Stadt Königsberg [betr. die Verordnung vom 8. III. 1712 (s. Nr. IX)].	31— 33
Nr. XI	Principia regulativa, wornach die Land-Steuer-Räthe und Commissarien in der Chur-Marck Brandenburg die Sache wegen derer Handwercker auf dem Lande einzurichten haben. Vom 4ten Junii 1718	34
	[Auszug]	
Nr. XII	Declaratio der unterm 4. Junii 1718 publicirten Principiorum regulativorum und zwar des §. 5. daß die Handwercker auf dem Lande Gesellen fordern und Jungen lehren, aber nicht loßsprechen mögen. De dato Berlin, den 13ten April 1724.	35
	[Auszug]	
Nr. XIII	[Reichs-] Patent, wegen Abstellung der Mißbräuche bey den Handwerckern Sub dato Wien, den 16. Aug. 1731.	35— 49
Nr. XIV	Preußisches Formular einer sog. „Kundschaft“ für wandernde Gesellen (1733)	50
Nr. XV	Interpretation des Berufsbegriffs im Hinblick auf das Problem der Berufswahl (1733)	51— 52
Nr. XVI	General-Privilegium und Gülde-Brief des Mauerer-Gewercks in der Chur- und Marck Brandenburg dies- und jenseit der Oder und Elbe, insonderheit des combinirten Mauerer-Gewercks in Berlin. De dato Berlin, den 11. Junii 1734.	53— 65
Nr. XVII	Übersicht über die Dauer der Lehre und die von jedem Lehrling bei Lehrbeginn zu fordernden Schulkenntnisse — nach den Vorschriften der kurmärkisch-brandenburgischen General-Privilegien (1734—1736)	66— 68
Nr. XVIII	Preußisches Formular einer Geburts-Brief-Kopie (1736)	69
Nr. XIX	Curieuses und Reales Natur- Kunst- Berg- Gewerck- und Handlungs-Lexicon mit einer Vorrede von Joh. HÜBNER. Leipzig 1736	70— 75
	[Auszug]	
Nr. XX	Zum Problem der Berufswahl (1737)	75
Nr. XXI	Preußisches Formular einer Lehr-Brief-Kopie (1741)	76
Nr. XXII	Georg Heinrich ZINCKE, Gedancken von Verkürzung und besserer Einrichtung der Lehr-Jahre bey Handwerckern und Profeßions-Verwandten (1752)	77— 78
	[Auszug]	

- Nr. XXIII Joh. Hrch. Gottl. JUSTI, Die Grundveste zu der Macht und Glückseligkeit der Staaten oder ausführliche Vorstellung der gesamten Policywissenschaft. 2 Bde., Königsberg 1760/61 [Auszug] 79— 86
- Nr. XXIV Protokoll über den Mißbrauch der Handwerksmeister, ihre Söhne nicht ordnungsgemäß einschreiben zu lassen. Königsberg, d. 17ten Octobr. 1763. 86— 87
- Nr. XXV [Kaiserliches] Rescript an die Reichsstädte. Vom 4. August 1764. [Auszug] 87
- Nr. XXVI [Badisches] General-Rescript an sämtliche Ober- und Aemter vom 24sten Oct. 1764, daß künftig jeder Lehrsung bei dem Ledigsprechen von den Zunftmeistern genau zu prüfen, auch, wenn ein Lehrling in der Helfte seiner Lehrzeit eine solche Prüfung verlangt, ihm damit zu willfahren, und, wenn er gut befunden wird, ein halbes Jahr an der Wanderschaft nachzulassen. [Auszug] 88
- Nr. XXVII Ordnung für die Gilden im Herzogthum Braunschweig und Fürstenthum Blankenburg, vom 4ten März 1765. [Auszug] 89— 93
- Nr. XXVIII [Badisches] General-Rescript an sämtliche Ober- und Aemter vom 16ten Merz 1765, daß die Lehrsungen des Maurer- und Zimmer-Handwercks sich im Zeichnen üben, wie auch, wohin sie vorzüglich wandern sollen, demnächst, daß jährlich 1 Louisd'or auf die Gemeinds-Aeraria zur Zahlung vor denjenigen Maurer- oder Zimmer-Gesellen, der sich am vorzüglichsten anläßt, zu repartieren. 94
- Nr. XXIX [Badisches] General-Decret an die Ober- und Aemter der Fürstlichen Unterlande vom 29sten Jun. 1768, daß alle, welche das Maurer und Zimmer-Handwerk lernen, ehe sie aufs Wandern gehen, die Carlsruher oder Durlacher Zeichnungsschule frequentiren sollen. 95
- Nr. XXX Unterthänigster Bericht des Bau-Directors v. Keßlau Betr. die Veranstaltung einer Schule der architectonischen Wissenschaften, vor die in Carlsruhe und Durlach befindliche einheimische Gesellen und Lehrlingen, deren Handwercker bei dem Bauwesen einschlagen. Carlsruhe, den 15ten Jul. 1768. 95— 97
- Nr. XXXI [Badische] Handwerksordnung der Steinmetzen, Steinhauer, Maurer, Zimmerleute und Schieferdecker. Vom 22ten May 1769. [Auszug] 98—101

- Nr. XXXII Joh. Hrch. L. BERGIUS, Artikel „Handwerkswesen“ und „Manufacturen und Fabriken“ aus: Policey- und Cameral-Magazin. Frankfurt am Main 1767—1774. 102—109
[Auszug]
- Nr. XXXIII Justus MÖSER, Haben die Verfasser des Reichsabschiedes von 1731 wohlgetan, daß sie viele Leute ehrlich gemacht haben, die es nicht waren? (1770) 110—111
[Auszug]
- Nr. XXXIV Bescheinigung über erworbenes Bürgerrecht (1770) 112
- Nr. XXXV Justus MÖSER, Schreiben eines Ehrenmitgliedes des löblichen Schneideramts, über das neulich zu Stande gekommene Reichsgutachten (1772). [Auszug] 112—114
- Nr. XXXVI Kaiserlich-Allergnädigstes Commissions-Ratifications-Decret, an eine Hochlöbliche allgemeine Reichs-Versammlung zu Regensburg, de dato 30. April 1772. Auf die Reichs-Gutachten vom 15ten Jul. vorigen und 3ten Hornung dieses Jahres, die Abstellung verschiedener Handwerks-Mißbräuche betreffend 114—117
[Auszug]
- Nr. XXXVII Eintragungen im Zunftbuch des Schmiede-Gewerks in Bischofstein über die Kosten, die einem Schmiedegesellen bei Erlangung des Meisterrechts entstanden waren (1756—1775). 118
- Nr. XXXVIII Johann BECKMANN, Anleitung zur Technologie, oder zur Kentniß der Handwerke, Fabriken und Manufakturen, vornehmlich derer, die mit der Landwirtschaft, Policey und Cameralwissenschaft in nächster Verbindung stehn. Göttingen 1777. 119—129
[Auszug]
- Nr. XXXIX Joh. Aug. SCHLETTWEIN, Von dem Gemeinen Besten oder der gemeinen Wohlfahrt der Staaten, an Herrn Geheimen Justizrath Pütter in Göttingen (1781) 130—131
[Auszug]
- Nr. XL Eintragungen im Lehrlingsregister der Schneider-Zunft in Bischofstein über Aufdingung und Lossprechung eines Lehrlings (1781—1785) 131—132
- Nr. XLI Handbuch für alle Handwerksmeister, Gesellen und Lehrbursche, zur Beförderung der häuslichen Ordnung, aufgesetzt von einem Buchbindermeister. Potsdam 1784. 132—144
[Auszug]

Nr. XLII	Fürstlich Oetting-Oetting und Oetting-Spielbergische Wanderordnung. Oettingen am 29. May 1785.	145—153
		[Auszug]
Nr. XLIII	Georg Friedr. v. LAMPRECHT, Entwurf einer Encyclopädie und Methodologie der öconomisch-politischen Cameralwissenschaften zum Gebrauch academischer Vorlesungen. Halle 1785.	154—158
		[Auszug]
Nr. XLIV	Johann Adam WEISS, Ueber das Zunftwesen und die Frage: Sind die Zünfte bezubehalten oder abzuschaffen. (1792) Frankfurt am Main 1798.	159—171
		[Auszug]
Nr. XLV	Legitimations-Patent zur Vorlage beim Gewerk der Schwertfeger. Datum Königsberg den 16ten Jan. 1793.	172
Nr. XLVI	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten Berlin 1. Juni 1794.	173—180
		[Auszug]
Nr. XLVII	[Preußische] Verordnung für die Gewerke der Raschmacher und Weber und für die unzünftigen Stuhlarbeiter in wollenen und leinenen Waaren in Berlin. De Dato Berlin, den 2 July 1795.	181—182
Nr. XLVIII	Reglement für die Zeugdruckereien in Berlin zur genaueren Bestimmung des Verhältnisses der Besitzer solcher Druckereien und der Drucker und ihrer gegenseitigen Rechte und Verbindlichkeiten. De Dato Berlin den 29sten September 1802.	183—194
Nr. XLIX	Der Schmiedegesellen Gruß (Fliegendes Blatt — 1808)	195—196
Sachregister		197—207